

# Kompetenzzentrum für die Ernährungs- und Agrarwirtschaft für die Standorte Vereinigte Arabische Emirate (VAE), Oman, Katar, Kuwait und Irak

20.01.2021  
Katharina Didszuhn



Deutsch-Emiratische  
Industrie- und Handelskammer  
المجلس الألماني الإماراتي  
المشترك للصناعة والتجارة

 **PartnerForAgriAndFood**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Ihre Ansprechpartner



Katharina Didszuhn, Leitung



Daisy Schmidt, Vertretung



Sousan El Faksch (Oman)



Rabab El Tanamly (Katar)



Marion Chehab (Kuwait)



Nisrin Khalil (Irak)

# Basisfakten

- 7 Emirate
- Knapp 10 Mio. Bevölkerung (2020), 88,5 % Ausländer
- Wüste, Wasserknappheit, im Prinzip kein Ackerbau
- Markt ist stark importabhängig
- Nahrungsmiteleinfluhren (2020) knapp 13 Milliarden USD.
- Re-Export in die GCC-Region, nach Afrika und Asien.
- Sehr gute entwickelte Transport- und Logistikinfrasturktur und Zollabfertigung



# Trends

- Große Nachfrage nach Premium-/hochwertigen Lebensmitteln sowie nach einem internationalen Angebot
- Gestiegenes Ernährungsbewusstsein mit dynamischer Nachfrage nach Trend-Produkten („Frei von Milch, Gluten, Allergenen, Lactose“, Vegan, Bio)
- hohe Urbanisierungsrate führt zur Steigerung bei Fertiggerichten und Fertigprodukten
- Private Label Produkte (z.B. Lulu, Carrefour, Viva)
- Hoher Fleischkonsum von 79 kg/Kopf , davon rund 50 kg Geflügel

# Besonderheiten

- Hohes Preisniveau mit guten Margen, westliche Einzelhandelsstruktur
- Komplexe Regulierungsrahmen für Importe mit Unterschieden auf Emiratsebene
- Legalisierung der Warenbegleitpapiere notwendig
- Hohe Verbrauchssteuer auf gesüßte Getränke & Softdrinks (50%) sowie Energy Drinks (100%)
- Import von Alkohol, Tabak und Schweinefleisch unterliegt strengen Regeln/Sondergenehmigungen
- Zollsatz für Alkohol beträgt 100%.
- Halal-Zertifikat für Lebensmittel tierischen Ursprungs
- Lebensmitteletikettierung auf Arabisch notwendig
- Starker Wettbewerb zwischen Produkten aus der ganzen Welt

# Agrarwirtschaft



- National Food Security Strategy 2051
- Innovative Pilotprojekte
- Tierhaltung (2020): 2.399.264 Ziegen, 2.054. 572 Schafe, 103.102 Rinder, 497.524 Kamele
- 61 kommerzielle Farmen (17 Rinderzucht, 22 Broilerbetriebe, 20 Legehennenbetriebe)
- 26 Hersteller in der Milchwirtschaft, 2 Hauptmilchbetriebe: Al Ain und Al Rawabi
- Pflanzenbau: Datteln, Chloris Gayana, Gurken, Tomaten, Elefantengras

# Trends

- Techniken für Verbesserung der Bodenqualität und Fruchtbarkeit
- Techniken für Senkung des Wasserverbrauchs (moderne/intelligente Bewässerungssystem)
- Anbaumethoden: Hydrokultur, Aeroponik (Vertical Farms), Aquaponik
- High-Tech-Gewächshäuser
- Tierhaltung: innovative Ideen rund um das Thema „Hitzestressminimierung“





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

شكرا لكم

**Katharina Didszuhn**

[agriandfood@ahkuae.com](mailto:agriandfood@ahkuae.com)

+971 4 4470100

*U-Bora Towers, Al Abraj Street, Business Bay - Dubai*



@German Emirati Joint Council for Industry and Commerce



@AHKuae



@AHKuae



Deutsch-Emiratische  
Industrie- und Handelskammer  
المجلس الألماني الإماراتي  
المشترك للصناعة والتجارة

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# AGENDA



1

Ihre Ansprechpartner

2

Basisfakten VAE

3

Ernährungswirtschaft

4

Agrarwirtschaft